

Praxisinformation zum Long-Covid Behandler Netzwerk - Fachärzte und Psychotherapeuten -

Diesem Infopakett liegt bei:

Diese Praxisinformation

Das Ablaufschema Behandler Netzwerk Bremen & Bremerhaven

Eine Anleitung für den eTerminservice

Ein Rückmeldeformular

Wir empfehlen Ihnen:

Das Rückmeldeformular ausgefüllt an uns zurückzusenden

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Regina Albers, Lisa Budaj

Telefon: 0421 – 34 04 434

E-Mail: tss@kvhb.de

Einleitung

Durch das Corona-Virus, das uns alle nun seit dem Frühjahr 2020 beschäftigt, haben viele Patienten auch noch lange nach einer durchgemachten Corona-Infektion mit Beschwerden zu kämpfen.

Diverse Ärzte haben sich in diesem Netzwerk zusammengeschlossen und wollen den Patientinnen und Patienten auf diesem Wege zur Seite stehen.

Die Koordination der interdisziplinären Zusammenarbeit zur Behandlung von potenziellen Long-Covid-Patienten - gerade weil es erst wenig Erfahrungen dazu gibt – ist eine besondere Anforderung für die beteiligten Versorgungsebenen. Um die Zusammenarbeit zu befördern, unterstützt die KV Bremen unter Hinzuziehung der Terminservicestelle (TSS) Haus-, Fachärzte und Psychotherapeuten bei der Koordination und Patientensteuerung.

Den Behandlungspfad, der gemeinsam mit den beteiligten Fachgruppen ausgearbeitet wurde, können Sie dem beiliegenden „Ablaufschema Behandler Netzwerk Bremen & Bremerhaven“ entnehmen. Hausärzte übernehmen Grundversorgung und Filterfunktion, Fachärzte und Psychotherapeuten übernehmen die Mit- und Weiterbehandlung. Die Terminservicestelle vermittelt die Termine und koordiniert. Insofern ist es wichtig, dass Fachärzte und Psychotherapeuten Termine einstellen (siehe Meldung von Terminen).

Die Teilnahme an dem Behandler Netzwerk wird entsprechend honoriert: Ein über die TSS vermittelt Patient wird extrabudgetär vergütet. Außerdem werden Zuschläge von bis zu 100 Prozent bezahlt (siehe Hinweise zur Abrechnung).

Auf der Homepage der KV Bremen ist eine Themenseite eingerichtet, auf der dieses Infopaket abrufbar ist: <https://www.kvhb.de/praxen/praxisthemen/longcovid>

Die Patienten können sich, sofern Sie eine entsprechende Überweisung haben, über die Telefonnummer **0421 3404 – 484** per Meldung auf dem Anrufbeantworter oder über unsere Webseite patienten.kvhb.de/terminanfrage per Onlineformular an die Terminservicestelle wenden.

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Regina Albers, Lisa Budaj
Telefon: 0421 – 34 04 434
E-Mail: tss@kvhb.de

Meldung von Terminen

Die Meldung von Terminen für das Long-Covid-Netzwerk erfolgt, wie für die Terminservicestelle (TSS), über den eTerminservice.

Der eTerminservice ist eine Webanwendung, die seit Januar 2016 den Terminservicestellen der Kassenärztlichen Vereinigungen bereitsteht. Sie dient zur Unterstützung der Vermittlung von Arzt- und Psychotherapeutenterminen in den Terminservicestellen.

Der eTerminservice ist über das Internet oder über die Telematikinfrastuktur zu erreichen.

- <https://praxis.eterminservice.de/>
- <https://praxis.eterminservice.kv-safenet.de/>

Bei Fragen zum Zugang zum eTerminservice wenden Sie sich an Frau Nina Arens (0421/3404-372 oder n.aren@kvhb.de).

Diese Webanwendung wird nun auch für die Long-Covid-Terminvermittlung verwendet. Damit diese speziellen Termine aber nicht über die reguläre Terminvergabe der TSS vermittelt werden, werden wir Ihnen ein spezielles Long-Covid-Terminprofil bereitstellen, über das Sie dann entsprechende Termine einstellen können. Außerdem bieten wir Ihnen an, dass wir die ersten Termine, die Sie uns über den Rückmeldebogen mitteilen, für Sie in Ihrem eTerminservice einstellen (siehe Rückmeldeformular).

Natürlich können Sie auch selbständig Termine im eTerminservice einstellen. Eine Kurzanleitung liegt zusätzlich dieser Praxisinformation bei. Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihre eingestellten Termine.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Terminmeldung an die Terminservicestelle bzw. dem Einstellen von Terminen im eTerminservice den minimalen Buchungsabstand. Dieser ist als Dauer des zeitlichen Abstands vor dem Termin, ab dem der Termin den Patienten bzw. der Terminservicestelle nicht mehr zur freien Buchung über den eTerminservice angeboten wird, definiert. Sie können als minimalen Buchungsabstand einen Zeitraum von einer Stunde bis zu sieben Tagen wählen.

Beispiel: Termin am 15. März um 16:00, Buchungsfrist 7 Tage: Der Termin wird bis zum 8. März 15:59 zur Buchung angeboten.

Start der Terminvermittlung ist Montag, der 16. Januar. Bitte melden Sie nur Termine bzw. Terminserien ab diesem Zeitpunkt.

Beim Einstellen von Terminen in den eTerminservice ist darauf zu achten, dass Urlaubs- und weitere Abwesenheitszeiten z. B. aufgrund von Feiertagen berücksichtigt werden. Der eTerminservice erkennt derzeit noch keine Feiertage.

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Regina Albers, Lisa Budaj
Telefon: 0421 – 34 04 434
E-Mail: tss@kvhb.de

Hinweise zur Abrechnung

Ärztinnen und Ärzte erhalten für Patienten, die über die TSS vermittelt werden, alle Leistungen extrabudgetär vergütet. Hierfür kennzeichnen Praxen den Fall als TSS-Terminfall.

Zusätzlich wird der Vermittlungscode in der Abrechnung im dafür vorgesehen Feld eingegeben. Auch das Datum der Terminbuchung über die Terminservicestelle muss in der Abrechnung angegeben werden.

Darüber hinaus werden für TSS-Patienten extrabudgetäre Zuschläge von bis zu 100 Prozent auf die Versicherten-, Grund- oder Konsiliarpauschale vergütet. Die Höhe des Zuschlags richtet sich dabei nach der Wartezeit auf einen Termin. Die Wartezeit definiert sich ab dem 01. Januar 2023 als die Zeit, die zwischen Terminbuchung über die TSS und dem vermittelten Termin liegt. Dafür rechnen die Praxen fachgruppenspezifische GOPs ab. Welche GOP für Sie relevant ist, entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Auflistung:

- Kinder- und Jugendmedizin: 04010
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde: 09228
- Dermatologie: 10228
- Innere Medizin ohne Schwerpunkt (SP): 13228
- SP Kardiologie: 13548
- SP Nephrologie: 13598
- SP Pneumologie: 13648
- Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie: 14218
- Neurologie: 16228
- Psychiatrie und Psychotherapie: 21236
- Nervenheilkunde und Neurologie und Psychiatrie: 21237
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie: 22228

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Regina Albers, Lisa Budaj

Telefon: 0421 – 34 04 434

E-Mail: tss@kvhb.de

Die Zuschläge müssen von Ärzten und Psychotherapeuten je nach Wartezeit zusätzlich mit den Buchstaben B, C oder D gekennzeichnet werden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Auflistung:

	Anzahl der Tage ab Terminbuchung des Versicherten bei der TSS bis zum Tag der Behandlung	Kennzeichnung der Vermittlungsart	Zuschlag auf die jeweilige Versicherten-, Grund- bzw. Konsiliarpauschale
B	1. bis 4. Tag	TSS-Terminfall	100 Prozent
C	5. bis 14. Tag	TSS-Terminfall	80 Prozent
D	15. bis 35. Tag	TSS-Terminfall	40 Prozent

Die Information darüber, welcher Zuschlag angesetzt werden kann (B, C, oder D) kann im eTerminservice eingesehen werden (Klick auf gebuchten Termin) oder der Benachrichtigungsmail zur Terminbuchung entnommen werden. Nähere Informationen dazu finden Sie in der Kurzanleitung.

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Regina Albers, Lisa Budaj
Telefon: 0421 – 34 04 434
E-Mail: tss@kvhb.de